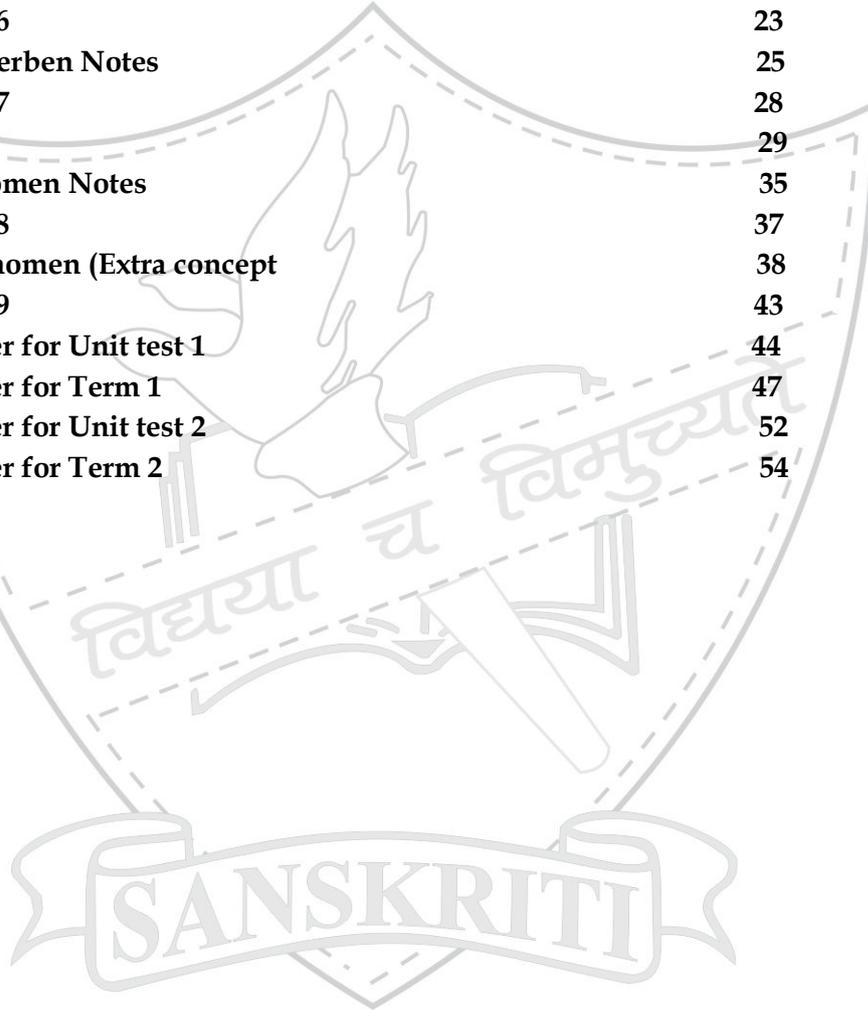


Index

1) Annual Assessment Scheme	3
2) Assignment 1 (werden)	4
3) Subordinate Clauses	6
4) Assignment 2	10
5) Assignment 3	12
6) Genitiv (Assignment 4)	13
7) Feste Präpositionen Notes	15
8) Assignment 5	19
9) Konjunktionen -II Notes	21
10) Assignment 6	23
11) Trennbare Verben Notes	25
12) Assignment 7	28
13) Verbtabelle	29
14) Relativpronomen Notes	35
15) Assignment 8	37
16) Personalpronomen (Extra concept	38
17) Assignment 9	43
18) Practice paper for Unit test 1	44
19) Practice Paper for Term 1	47
20) Practice Paper for Unit test 2	52
21) Practice Paper for Term 2	54



THE CIVIL SERVICES SCHOOL

Annual Assessment Scheme for Class IX**ANNUAL EXAMINATION****MAX. MARKS 80****Section A-Reading****(20 marks)**

- | | |
|-----------------------------------|----------|
| 1. Comprehension (unseen passage) | 5 marks |
| 2. Comprehension (unseen passage) | 5 marks |
| 3. Comprehension (unseen passage) | 10 marks |

Section B –Writing**(10 marks)**

- | | |
|---|---------|
| 1. Based on stimulus, compose an E-Mail (30-40 words) | 5 marks |
| 2. Based on stimulus, compose a dialogue | 5 marks |

Section C – Applied Grammar**(35 marks)**

- | | |
|--|---------|
| 1. Fixed prepositions with verbs | 6 marks |
| 2. Separable verbs | 6 marks |
| 3. Subordinate clauses (um...zu, während, bevor, zwar....aber, wenn) | 6 marks |
| 4. Subjunctive (Konjunktiv II) | 6 marks |
| 5. Relative pronouns (Nominative, Accusative and Dative) | 6 marks |
| 6. Article and nouns in Genitive | 5 marks |

Section D -Textbook**(15 marks)**

- | | |
|---|---------|
| 1. Completing a seen passage with the vocabulary provided | 5 marks |
| 2. Comprehension (seen) | 5 marks |
| 3. Comprehension (seen) | 5 marks |

Assignment 1

Learning Outcome:

Students will be able to express their views and write them in the future tense after completing this assignment.

Bilde Sätze im Futur mit dem Verb ‚werden‘!

1. In zwei Jahren studiert Daniel an einer amerikanischen Uni.

2. In der Schule gibt es nur theoretische Fächer n the futab nächstes Jahr.

3. Im Restaurant bereitet er selbst etwas zu.

4. Harsh muss auch die Küche sauber machen.

5. Die Arbeit als ein Friseur gefällt ihm nicht so sehr.

6. Nächste Woche fliegt Harr Langer nach London.

7. Justine besucht einen Deutschkurs in vier Wochen.

8. Später verbesserst du deine Aussprache.

9. Am Wochenende kommt ihr zu uns!

10. Studierst du nach der 12. Klasse Medizin?

11. Am Ende des Schuljahrs geben Tanja und Meher eine Party.

12. Fahren Sie nach Berlin im Urlaub?

13. Später erzieht die Frau ihre Enkelkinder vielleicht.

14. Mutter macht das ganze Haus sauber am Wochenende.

15. Kinder bekommen gute Noten für ihre harte Arbeit.

Subordinate Clauses and conjunctions (Nebensätze und Konjunktionen)

What are conjunctions?

If you have more than one clause in a sentence, the clauses are usually connected by a linking word. These linking words are 'conjunctions'. They are words such as 'and', 'or', 'but', 'because'. Here are some examples of how different conjunctions connect two clauses:

- a) Er arbeitet bei Siemens *und* sie arbeitet bei Ford.

He works for Siemens *and* she works for Ford.

- b) Kommst du heute Abend um sechs *oder* kannst du dann nicht?

Will you come at six tonight *or* aren't you free then?

- c) Sie wohnen seit siebzehn Jahren in England, *aber* sie sind erst seit einem Jahr in London.

They've lived in England for seventeen years *but* they've only been in London for a year.

- d) Er hat nicht geantwortet, *weil* er kein Deutsch spricht.

He hasn't answered *because* he doesn't speak German

Two main groups in German

In German there are two main groups into which conjunctions can be divided: co-ordinating and subordinating conjunctions.

a) Co-ordinating conjunctions

The first group comprises conjunctions such as **aber** 'but' and **oder** 'or' which usually combine two main clauses and do not affect the word order. These are called co-ordinating conjunctions.

b) Subordinating conjunctions

Examples of subordinating conjunctions are **dass** 'that' and **obwohl** 'although'. Conjunctions of this group normally introduce a subordinate clause and send the finite verb (verb in infinitive) to the end of the clause.

The most important co-ordinating conjunctions are:

und	and
aber	but
oder	or
denn	because
sondern	but (after a negative statement)

Examples:

- a) Susi kommt aus Deutschland *und* Renée ist aus Frankreich.

während while/during

bevor - before (temporal)

nachdem - after

zwar..... aber -though.....but

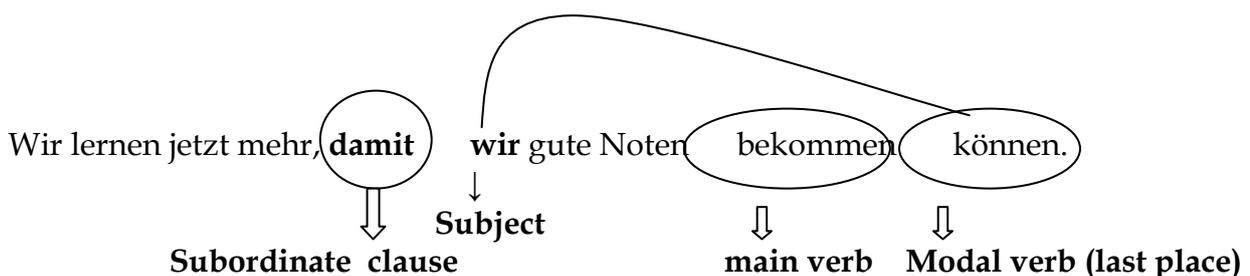
wo , wie - where, how....(indirect questions)

Examples

- a) Er geht heute zur schule nicht, **weil** er Bauchschmerzen hat.
- b) Wir haben gehört, **dass** Markus nach Australien fliegt.
- c) Erika lernt Französisch, **um** nach Frankreich **zu** fliegen.
- d) Wir lernen jetzt mehr, **damit** wir gute Noten bekommen können.
- e) Ich muss noch arbeiten, **obwohl** ich überhaupt keine Lust mehr habe.
- f) Können Sie mir sagen, **wie** ich zum Bahnhof komme
- g) Herr Herbert möchte wissen, **ob** du nächtes Jahr eine Sprachreise machen willst.
- h) **Während** ich frühstücke , sehe ich Nachrichten im fern.
- i) **Nachdem** ich meine Hausaufgabe gemacht habe , gehe ich Fußball spielen.
- j) Was machst du , **bevor** du schlafen gehst?
- k) **Als** ich 8 war , wollte ich Schauspielerin werden.
- l) Mein Haus ist **zwar** klein , **aber** sehr teuer und schön.

THE CIVIL SERVICES SCHOOL

What happens when a nebensatz has two verbs? Let's look at the example



Assignment 2

Learning Outcome:

Students will be able to differentiate between two subordinate clauses: "wenn" and "um...zu" and use them appropriately in the sentences with a special focus on the sentence structure.

I. Schreibt die Sätze mit „wenn“!

- a) Du musst in Deutschland studieren. Du musst zuerst gut Deutsch lernen.
- b) Es regnet. Wir bleiben zu Hause.
- c) Ich bestehe meine Prüfung. Dann feiern wir.
- d) Kommst du zu mir? Du hast Zeit.
- e) Ich gehe allein ins Konzert. Peter kommt nicht bald.

II. Antwortet mit um....zu!

- a) Warum sieht Tina jeden Tag BBC-Sendung?
(Englischkenntnisse verbessern)
- b) Warum bestellt Jörg ein Taxi?
(fahren zum Flughafen)
- c) Warum fährt Maria nach Bremen?
(besuchen die Großeltern)
- d) Warum jobbt Markus in den Sommerferien?

(Laptop kaufen)

- e) Warum macht ihr einen Sprachkurs?
(Deutsch lernen)



ASSIGNMENT 3

Learning Outcome:

Students will be able to differentiate between the usage of various conjunctions, hence using them appropriately both while speaking and writing.

Ü1) Ergänze : wenn, weil, wie, dass, denn, ob

- a) Ich kann nicht länger bleiben, _____ ich bin mich verabredet.
- b) Als ich im Zug saß, fiel mir ein, _____ ich mein Pass vergessen hatte.
- c) _____ meine Frau verreist ist, muss ich mich um den Kindern kümmern.
- d) _____ es regnet, bleiben wir lieber zu Hause.
- e) Das Kind weint, _____ sein Spielzeug kaputt geworden ist.
- f) Sie geht zu Fuß, _____ sie kein Rad hat.
- g) Ich möchte wissen, _____ es Ihnen geht.
- h) Der Zug kam pünktlich an, _____ er gesagt hatte.
- i) Ich weiß nicht, _____ Suzi heute zum Büro kommt.
- j) Er fragt sie, _____ sie ins Kino mitkommt.

Ü 2) Bilden Sie Nebensätze mit- wenn, weil, wie,dass, denn, ob, obwohl

- a) Ich komme sicher. Ich habe Zeit.

- b) Ich kann nicht ins Kino gehen. Ich muss für den Test lernen.

- c) Herr Bakshi hat kein Geld. Er gibt eine große Party.

- d) Er fliegt morgen in die USA. Ich weiß es schon.

- e) Die mathe Prüfung war schwer. Wir haben es gehofft.

Genitiv Assignment 4

Learning Outcome:

Students will be able to decline various articles in the Genitive case and using it as a replacement to Dativ eventually in creative writing.

I. Ergänze Genitiv!

1. Sie sind die Eltern mein___ Freundin__.
2. Beide Freunde dies___ Mann___ sind Ärzte.
3. Die Farbe d___ Zimmer___ gefällt den Kindern sehr.
4. Der Preis dies___ Mantel___ ist zu hoch.
5. Die Taschen diese___ Touristen liegen in der Ecke.
6. Die Kinder gut___ Familien sind gehorsam.
7. Geht dem kleinen Kind dies___ Frau jetzt gut?
8. Wir laden die Eltern mein___ Kollegin___ zum Abendessen.
9. Wir haben den Geburtstag mein___ Bruder___ sehr großartig gefeiert.
10. Die Prüfungen diese___ Klasse sind schon vorbei.

II. Ergänze Genitiv!

1. In der Nähe d___ Bahnhof___, d___ Universität, mein___ Haus___, dein___ Schule, dies___ Marktplatz___.
2. Die Arbeit d___ Ditektiv___ ist spannend.
3. Ungefähr die Hälfte d___ Klasse sind Mädchen.
4. Mehr als drei viertel d___ Bücher sind Geschichtebücher.
5. Das Gift d___ Schlange ist gefährlich.
6. Das Leben d___ berufstätigen Mütter ist anstrengend.
7. Die Fenster d___ Haus___ sind gross genug.
8. Diese ist die kulturell wichtige Stadt d___ Land___.
9. Die lange , bedeutende Geschichte d___ Stadt findet sich in ihren Gebäuden.
10. Am Anfang d___ Jahr___ haben wir immer Prüfungen.
11. Die Farben d___ indischen Fahne gefallen mir sehr.

12. Wer ist der beste Schauspieler dies___ Film___?
13. Wie heißt das Thema d___ Monat___?
14. Die Pistole d___ Bankräuber__ ist mit der Polizei.
15. Das Leben d___ Politiker_ ist kompliziert.



Feste Präpositionen (Verbs with fixed prepositions)

Many verbs have a particular preposition with which they are used, others also have two prepositions which are used with them. Each preposition has a particular case (akkusativ or dativ) to which it refers. These are always to be learnt in the following manner:-

VERB + PRÄPOSITION + KASUS (CASE)

List of such some of those verbs

abhängen von + Dat.

achten auf + Akk.

anfangen mit + Dat.

sich anpassen an + Akk.

sich ärgern über + Akk.

sich bedanken bei + Dat./ für + Akk.

(sich) befreien von + Dat., aus + Dat.

beginnen mit + Dat.

sich beklagen bei + Dat./ über + Akk.

sich bemühen um + Akk.

berichten von + Dat., über + Akk.

(sich) beschäftigen mit + Dat.

sich beschweren bei + Dat./ über + Akk.

sich bewerben um + Akk.

bitten um + Akk.

danken für + Akk.

denken an + Dat.

diskutieren mit + Dativ

“ über + Akkusativ

einladen zu+Dat.

sich engagieren für + Akk. THE CIVIL SERVICES SCHOOL

sich entscheiden für +Akk.

sich entschuldigen bei + Dat./ für + Akk.

(sich) erinnern an + Dat.

erkennen + an + Dat.

fragen nach + Dat.

sich freuen auf + Akk., über + Akk.

sich fürchten vor + Dat.

garantieren für + Akk.

gehören zu + Dat.

gehen um + Akk.
 (sich) gewöhnen an + Akk.
 glauben an + Akk.

gratulieren zu + Dat.
 halten für + Akk., von + Dat.
 sich handeln um + Akk.
 helfen bei + Dat.
 herrschen über + Akk.
 hoffen auf + Akk.
 sich interessieren für + Akk.

sich informieren über + Akk.
 kämpfen mit + Dat./ gegen + Akk./ für + Akk.
 ankommen auf + Akk.
 sich konzentrieren auf + Akk.
 sich kümmern um + Akk.
 lachen über + Akk.
 leiden an + Dat., unter + Dat.
 liegen an + Dat.
 nachdenken über + Akk.
 protestieren gegen + Akk.
 raten zu + Dat.
 rechnen auf + Akk., mit + Dat.
 reden mit + Dat./ über + Akk.
 riechen nach + Akk.
 schreiben an + Dat., an + Akk., über + Akk.
 (sich) schützen vor + Dat.
 sich sehnen nach + Dat.
 (sich) sorgen um + Akk., für + Akk.
 sprechen mit + Dat./ über + Akk./ von + Dat.
 staunen über + Akk.
 sterben an + Dat., für + Akk.
 sich streiten mit + Dat./ um + Akk.
 teilnehmen an + Dat.
 träumen von + Dat.
 zu tun haben mit + Dat.
 sich unterhalten mit + Dat./ über + Akk.

Sich verabschieden von + Dat.
 sich verlassen auf + Akk.
 sich verlieben in + Akk.
 sich vertiefen in + Akk.
 vertrauen haben zu + Dat.

verzichten auf + Akk.
 (sich) vorbereiten auf + Akk.
 warnen vor + Dat.
 warten auf + Akk.
 sich wundern über + Akk.
 zweifeln an + Dat.

Fragewörter

	Mit wem	vs	Womit	
	Für wen	vs	Wofür	
	Auf wen	vs	Worauf	
⇒	Um wen	vs	Worum	⇐
For people	Von wem	vs	Wovon	
	An wen	vs	Woran	For things
	Über wen	vs	Worüber	
	Vor wem	vs	Wovor	
	Zu wem	vs	Wozu	

Let's take a look at the examples

- I. Tina, **für wen** sind die Ohringe? - Sie sind **für meine** Mutter.
 (for whom) (for my mother)
- Stefan, **wofür** brauchst du neue Sportschuhe? - **Fürs** Fußballspiel.
 (what for?) (for the football match)
- II. **Mit wem** gehst du ins Kino? **Mit meinen** Freunden
- Womit** spielst du Tennis? **Mit einem** Tennisschläger.
- III. **Auf wen** wartest du hier? **Auf meinen** Freund.
- Worauf** wartest du noch? **Auf den** Bus.

Assignment 5

Learning Outcome:

Students will be able to use prepositions as whole verb phrases and be able to frame proper sentences using these verb phrases.

Ü1) Ergänze die festen Präpositionen!

- a) Er freut sich _____ das Geschenk.
- b) Ich warte _____ dich seit zwei Stunden.
- c) Wann fängt der Lehrer _____ dem Unterricht an?
- d) Ich bitte Sie _____ Hilfe.
- e) Ich schreibe einen Brief _____ meine Eltern.
- f) Interessiert ihr euch _____ die Politik?
- g) Ich danke Ihnen _____ Ihre Aufmerksamkeit.
- h) Kannst du mir _____ der Arbeit helfen?
- i) Denk bitte _____ den Termin.
- j) Wir reden _____ einander _____ unsere Probleme.
- k) Er nimmt _____ das Fußballspiel nicht teil.

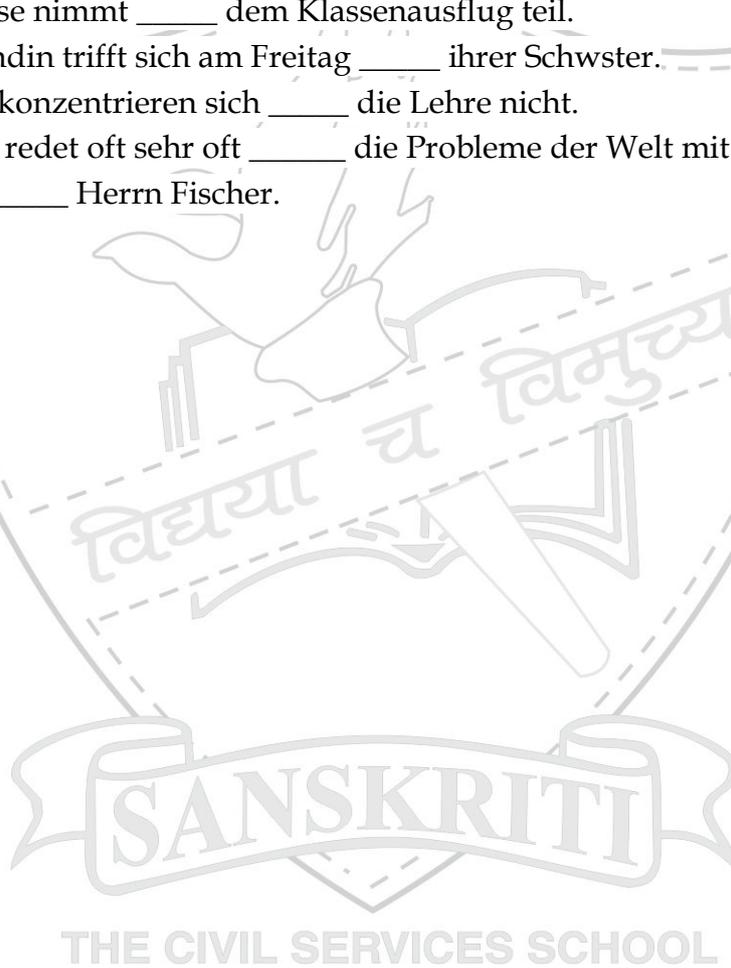
Ü2) Ergänzen Sie bitte die fehlenden Präpositionen!

1. Jeder hofft schönes Wetter im Urlaub.
2. Auf der Homepage des Instituts können Sie sich das Prüfungsformat informieren.
3. Interessiert du dich Fußball?
4. Meine Schwester streitet mir oft das Geld.
5. Warum konzentrierst du dich nicht die wirklich wichtigen Dinge im Leben?
6. Wenn du möchtest kümmere ich mich am Wochenende deine Katze.
7. Seit vielen Jahren leidet er einer Milchallergie.
8. Sie leidet sehr ihrem unmöglichen Chef.
9. Bitte denk noch einmal meinen Vorschlag nach.
10. Man sollte die Benzinpreiserhöhungen protestieren.
11. Eine gute Sonnencreme soll die Haut den UV-Strahlen schützen.
12. Die Eltern sorgen viele Jahre ihre Kinder.
13. Wir müssen unbedingt unsere Finanzen sprechen.
14. Der Automechaniker sucht dem Loch, durch das das Öl tropft.
15. Möchtest du gern dem diesjährigen Uni-Ball teilnehmen?
16. Sie hat sich ihrer Schwester noch nie so gut Jungs unterhalten.
17. Können Sie einen Hasen einem Kaninchen unterscheiden?

18. Unter Tränen verabschiedeten sie sich am Bahnhof Ihrer Tochter.
19. Dieses Kabel verbindet den Computer dem Drucker.
20. Man sollte niemals Äpfel Birnen vergleichen.

Ü 3) Stelle die fehlenden präpositionen ein!

- a) Du interessierst dich _____ deutsche Filme.
- b) Tom und Tim warten _____ das Ende der Stunde.
- c) Wann spielen wir _____ Goethe- Schule?
- d) Die Kinder diskutieren _____ heutiges Wetter mit der Lehrerin.
- e) Diese Bücher gehören _____ meiner Freundin.
- f) Wir freuen uns _____ die kommenden Winterferien.
- g) Unsere Klasse nimmt _____ dem Klassenausflug teil.
- h) Meine Freundin trifft sich am Freitag _____ ihrer Schwester.
- i) Die Schüler konzentrieren sich _____ die Lehre nicht.
- j) Deine Tante redet oft sehr oft _____ die Probleme der Welt mit ihrer Nachbarin.
- k) Ihr sprecht _____ Herrn Fischer.



Konjunktiv- II (Subjunctive)

Konjunktiv II is a form of verb which is used in the following cases:-

- a) To make a request

z.B- Würdest du bitte das Fenster schließen?

- b) To give a suggestion politely

z.B: Sie sollten wirklich weniger rauchen.

- c) To make a wish / or in the unreal situations

z.B: Ich würde gern in einer Villa wohnen.

- d) To make an unreal comparison

z.B: Er tut so, als ob er reich wäre.

- e) In conditional sentences

z.B: Wenn ich viel Geld hätte, würde ich Ferrari kaufen.

Note: All the verbsexcept "haben", "sein" and "modal verbs" take "würden" to frame a sentence in Konjunktiv II

Sentence Structure

- 1) Ich würde das elegante Kleid anziehen.

K-II
(2. Position)

Main Verb
(in infinitive at the last position)

- 2) Wenn ich du wäre, würde ich mehr lernen.

In "wenn" sentence (wish sentence), the wenn sentence appears at the first place and the konjunktiv II begins after the comma.

Conjugations of the Modal verbs in Konjunktiv -II

	sein	haben	werden	können	dürfen	müssen	sollen
ich	wäre	hätte	würde	könnte	dürfte	müsste	sollte
du	wärest	hättest	würdest	könntest	dürftest	müsstest	solltest
er sie es	wäre	hätte	würde	könnte	dürfte	müsste	sollte
wir	wären	hätten	würden	könnten	dürften	müssten	sollten
ihr	wär(e)t	hättet	würdet	könntet	dürftet	müsstet	solltet
sie	wären	hätten	würden	könnten	dürften	müssten	sollten
Sie	wären	hätten	würden	könnten	dürften	müssten	sollten



THE CIVIL SERVICES SCHOOL

Assignment 6

Learning Outcome:

Students will be able to differentiate between real and hypothetical situations & conditional clauses after attempting this assignment.

Ü1) Ergänze Konjunktiv II

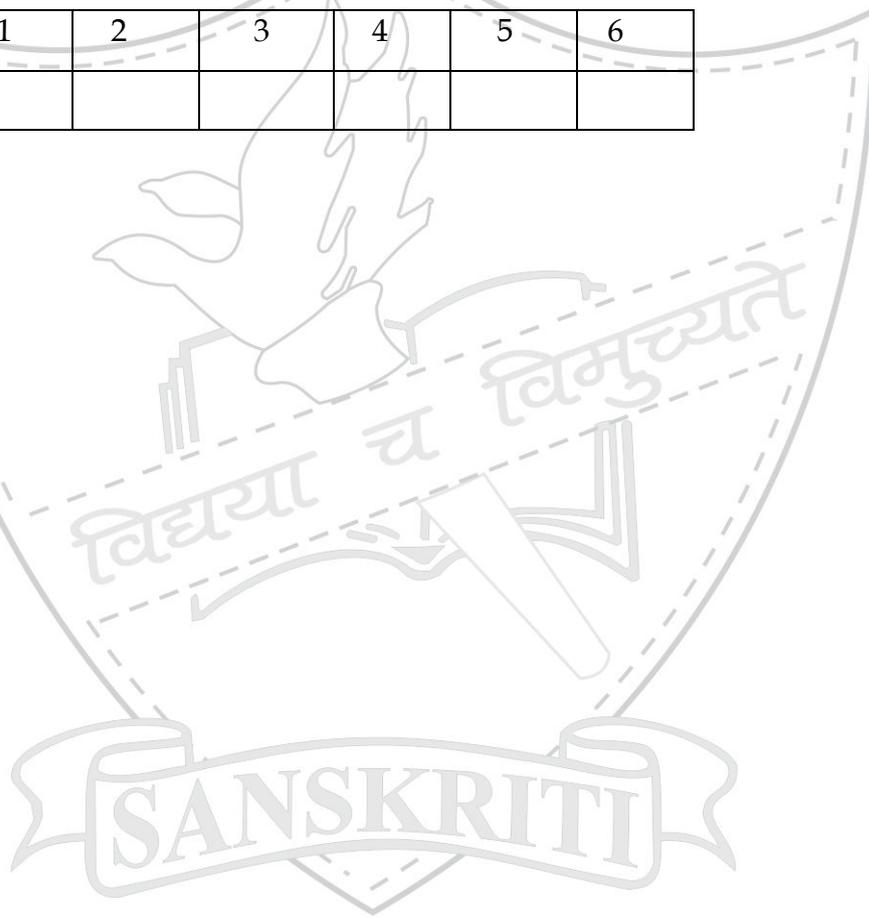
- a) Wenn ich reich _____, _____ ich im jeden Land der Erde ein Haus Bauen.
- b) _____ Sie mir bitte das Buch geben?
- c) _____ ich Sie kurz stören?
- d) Ich _____ gern einen Kaffee und einen Kuchen essen.
- e) Schneiders _____ sich wahrscheinlich auf die Einladung freuen.
- f) Es _____ lieb, wenn Sie zu meiner Schule kommen _____.
- g) Herr Bremer tut so, als ob er hier der Chef _____.
- h) Ich _____ glücklich, wenn du mehr Zeit _____.
- i) Wir _____ uns freuen, wenn Sie uns besuchen _____.
- j) Marino tut so, als ob er 20 _____.
- k) Du _____ mir öfters helfen.
- l) Du _____ weniger Fleisch essen.
- m) Christoph _____ mal wieder vorbeikommen.
- n) Der Ober _____ höflicher sein.
- o) Das Essen _____ schon lange fertig sein.

Ü2) Was passt zusammen?

1. Wenn ich fliegen könnte,	a. Dass er ein Schauspieler ware!
2. Wenn heute ein Sonntag ware,	b. würde sie einen Millionär heiraten.

3. Er wünscht sich,	c. Würde ich die ganze Welt sehen.
4. Wenn sie Millionärin ware,	d. Dass ich Bücher schreiben könnte.
5. Wenn wir in Deutschland wären,	e. würde die ganze Familie zusammenessen
6. Ich wollte,	f. hätten wir die Land und Leute kennen gelernt.

1	2	3	4	5	6



THE CIVIL SERVICES SCHOOL

Trennbare Verben (Separable Verbs)

What is a separable verb?

These are verbs which are made up of two parts: a prefix and the infinitive of a verb. For example: **auf** + **stehen** → **aufstehen** 'to get up'.

Comparison with English

Separable verbs are comparable to English phrasal verbs, which consist of an infinitive plus an adverb or preposition: 'to get up', 'to get on' etc.

I. Important separable verbs

Separable verbs are quite frequent in German. Here are some of the most important ones:

abfahren	to depart
abholen	to pick up
abwaschen	to do the washing up
anfangen	to start
ankommen	to arrive
anrufen	to phone
aufhören	to stop
aufräumen	to tidy up
aufstehen	to get up
ausgehen	to go out
einkaufen	to go shopping
einladen	to invite
einschlafen	to fall asleep
fernsehen	to watch television
saubermachen	to clean
stattfinden	to take place
vorbereiten	to prepare
(sich) vorstellen	to introduce oneself

II. Prefixes go at the end

When a separable verb is in the present tense, the prefix is usually separated from the finite form of the verb and goes to the end of the sentence:

anrufen → **Herr Nolte ruft seine Frau an.**
Mr Nolte rings his wife.

aufstehen → **Bernhard steht um fünf Uhr morgens auf.**
Bernhard gets up at five o'clock in the morning.

ausgehen → **Corinna geht jeden Tag aus.**
Corinna goes out every day.

fernsehen → **Die Kinder sehen jeden Abend fern.**

The children watch television every evening.

einkaufen→ Er *kauft im Supermarkt ein*.

He goes shopping in the supermarket.

stattfinden→ Das Meeting *findet am Montag statt*.

The meeting takes place on Monday.

III. Verbs can have more than one prefix

A verb often takes more than one prefix. Here are examples of the many different meanings that the verb **kommen** 'to come' has when combined with a prefix:

ankommen to arrive

mitkommen to come *along*

weiterkommen to get *on*

hereinkommen to come *in*

herauskommen to come *out*

nachkommen to come *later*

zurückkommen to come *back*

IV. How to find out whether a verb is separable

You can find out whether a verb is separable by checking in a good dictionary. After the main entry, it will say 'sep.' if it is separable.

V. Common separable prefixes

The most common separable prefixes are:

ab-, an-, auf-, aus-, ein-, mit-, nach-, vor-, zu-, zurück-

VI. Sentence Structure with separable verbs

A. W Question

→Wann fängt der Film an?

W- question (1.position) + verb (conjugated acc. to the subject 2.position) + Subject (3. Position) + prefix of the separable verb (last position)

B. Statement

→Der Film fängt um 16:00 Uhr an.

Subject (1. Position) + verb (2. Position) + + prefix (last position)

C. Yes/No question

→Fängt der Film um 18:00 Uhr an?

Verb (1.position) + subject (2. Position) + + prefix (last position)



Assignment 7

Learning Outcome:

Students will be able to use the verbs by breaking them into two segments and using them in their conjugated forms in the sentences.

Ü 1) Ergänze die Verben in der richtigen Form!

- | | |
|---|------------------|
| a) Ich _____ meine Freunde _____. | (anrufen) |
| b) Die Dame _____ sehr schön _____. | (aussehen) |
| c) Der Bus _____ um 10 Uhr _____. | (ankommen) |
| d) Er _____ in das Zimmer _____. | (eintreten) |
| e) Ich _____ meine Freunde zur Party _____. | (einladen) |
| f) Wann _____ du morgens _____. | (aufstehen) |
| g) Frau Schulz _____ den Gästen Tee _____. | (anbieten) |
| h) Möchtest du auch _____? | (fernsehen) |
| i) _____ der Film um 11:30 Uhr _____? | (anfangen) |
| j) Der Regen _____ plötzlich _____. | (aufhören) |
| k) Das Flugzeug _____ rechtzeitig _____. | (abfliegen) |
| l) Die Leute _____ den Fluß entlang _____. | (spazierengehen) |
| m) Familie Goel _____ in das neue Haus _____. | (einziehen) |
| n) Die Putzfrau _____ das Zimmer _____. | (aufräumen) |
| o) Die Familie Müller _____ in einer anderen Stadt _____. | (umziehen) |
| p) Die Schüler _____ die neue deutsche Wörter _____. | (wiederholen) |
| q) Wir _____ zusammen _____. | (einkaufen) |



Verbtabelle: Starke und Schwache Verben im Perfekt und Präteritum

Extra Concept

Starke und Schwache Verben: Unten sehen Sie eine Liste von den Verben, die Sie schon gelernt haben. Das heißt natürlich nicht, dass Sie alle Partizipformen und Präteritumsformen schon wissen! Diese Liste enthält starke **und** schwache Verben.

INFINITIV	PRÄTERITUM	PARTIZIP	PERFEKT	ENGLISCH
anfangen	fang an	angefangen		(to begin)
antworten	antwortete	geantwortet		(to answer)
arbeiten	Arbeitete	gearbeitet		(to work)
ärgern	Ärgerte	geärgert		(to annoy)
aufräumen	räumte auf	aufgeräumt		(to clean up)
aufwachen	wachte auf	ist aufgewacht		(to wake up)
aussehen	sah aus	ausgesehen		(to look like)
baden	Badete	gebadet		(to bathe)
bauen	Baute	gebaut		(to build)
beeilen	Beeilte	beeilt		(to hurry)
beginnen	Began	begonnen		(to begin)
bekommen	Bekam	bekommen		(to get, receive)
bestellen	Bestellte	bestellt		(to order)
besuchen	Besuchte	besucht		(to visit)
beten	Betete	gebetet		(to pray)
bewerben	Bewarb	beworben		(to apply)
bezahlen	Bezahlte	bezahlt		(to pay for)
biegen	Bog	ist gebogen		(to turn, bend)
bieten	Bot	geboten		(to offer)
bitten	Bat	gebeten		(to ask for)
bleiben	Blieb	ist geblieben		(to stay)
blicken	Blickte	geblickt		(to look, glance)
brauchen	Brauchte	gebraucht		(to need, use)
brechen	Brach	gebrochen		(to break)
bringen	Brachte	gebracht		(to bring)
bürsten	Bürstete	gebürstet		(to brush)
danken	Dankte	gedankt		(to thank)
dauern	Dauerte	gedauert		(to last)
denken	Dachte	gedacht		(to think)
diskutieren	diskutierte	diskutiert		(to discuss)
drücken	Drückte	gedrückt		(to press)

duschen	Duschte	geduscht	(to shower)
empfehlen	Empfahl	empfohlen	(to recommend)
entscheiden	Entschied	entschieden	(to decide)
entschuldigen	entschuldigte	entschuldigt	(to excuse oneself)
entspannen	entspannte	entspannt	(to relax)
erinnern	Erinnernte	erinnert	(to remember)
erkälten	Erkältete	erkältet	(to catch a cold)
erkennen	Erkannte	erkannt	(to recognize)
erklären	Erklärte	erklärt	(to explain)
erlauben	Erlaubte	erlaubt	(to allow, permit)
erleben	Erlebte	erlebt	(to experience)
erzählen	Erzählte	erzählt	(to tell about)
essen	Aß	gegessen	(to eat)
fahren	Fuhr	ist gefahren	(to drive, go)
fallen	Fiel	ist gefallen	(to fall)
fangen	Fing	gefangen	(to catch)
faulenzten	Faulenzte	gefaulenzt	(to be lazy)
fehlen	Fehlte	gefehlt	(to be missing)
feiern	Feierte	gefeiert	(to celebrate)
finden	Fand	gefunden	(to find)
fliegen	Flog	ist geflogen	(to fly)
folgen	Folgte	gefolgt	(to follow)
fönen	Fönte	gefönt	(to blow dry)
fotografieren	fotografierte	fotografiert	(to photograph)
fragen	Fragte	gefragt	(to ask)
freuen	Freute	gefreut	(to be happy)
fühlen	Fühlte	gefühlt	(to feel)
geben	Gab	gegeben	(to give)
gefallen	Gefiel	gefallen	(to be pleasing, like)
gehen	Ging	ist gegangen	(to go)
gehören	Gehörte	gehört	(to belong to)
gewinnen	Gewann	gewonnen	(to win)
glauben	Glaubte	geglaubt	(to believe, think)
gratulieren	gratulierte	gratuliert	(to congratulate)
haben	Hatte	gehabt	(to have)
halten	Hielt	gehalten	(to stop, hold)
handeln	Handelte	gehandelt	(to deal with)
hängen	Hing	gehangen	(to hang)
heiraten	Heiratete	geheiratet	(to marry)
heißen	Hieß	geheißen	(to be called)

helfen	Half	geholfen	(to help)
hoffen	Hoffte	gehofft	(to hope)
holen	Holte	geholt	(to fetch)
hören	Hörte	gehört	(to hear, listen)
interessieren	interessierte	interessiert	(to interest)
joggen	Joggte	ist gejoggt	(to jog)
kämmen	Kämmte	gekämmt	(to comb)
kaufen	Kaufte	gekauft	(to buy)
kennen	Kannte	gekannt	(to know people)
klettern	Kletterte	ist geklettert	(to climb)
klingen	Klang	geklungen	(to sound)
kochen	Kochte	gekocht	(to cook)
kommen	Kam	ist gekommen	(to come)
konzentrieren	konzentrierte	konzentriert	(to concentrate)
kosten	Kostete	gekostet	(to cost)
kriegen	Kriegte	gekriegt	(to get)
küssen	Küsste	geküsst	(to kiss)
lächeln	Lächelte	gelächelt	(to smile)
lachen	Lachte	gelacht	(to laugh)
lassen	Ließ	gelassen	(to let, leave)
laufen	Life	ist gelaufen	(to run, walk)
leben	Lebte	gelebt	(to live)
legen	Legte	gelegt	(to lay/put down)



THE CIVIL SERVICES SCHOOL

INFINITIV	PRÄTERITUM	PARTIZIP PERFEKT	ENGLISCH
leihen	lieh	geliehen	(to lend/borrow)
leiten	leitete	geleitet	(to lead, head)
lernen	lernte	gelernt	(to learn, study)
lesen	las	gelesen	(to read)
lieben	liebte	geliebt	(to love)
liegen	lag	gelegen	(to lie, be lying)
machen	machte	gemacht	(to do, make)
meinen	meinte	gemeint	(to mean, think)
nehmen	nahm	genommen	(to take)
nennen	nannte	genannt	(to name, call)
öffnen	öffnete	geöffnet	(to open)
packen	packte	gepackt	(to pack)
passen	passte	gepasst	(to fit, suit)
passieren	passierte	ist passiert	(to happen)
planen	plante	geplant	(to plan)
probieren	probierte	probiert	(to try, attempt)
putzen	putzte	geputzt	(to clean)
rasieren	rasierte	rasiert	(to shave)
reden	redete	geredet	(to talk, converse)
regnen	regnete	geregnet	(to rain)
reisen	reiste	ist gereist	(to travel)
reiten	ritt	ist geritten	(to ride)
rennen	rannte	ist gerannt	(to run, race)
reservieren	reservierte	reserviert	(to reserve)
retten	rettete	gerettet	(to save from)
rufen	rief	gerufen	(to call)
sagen	sagte	gesagt	(to say)
schaden	schadete	geschadet	(to harm, hurt)
schaffen	schaffte	geschafft	(to manage, do)
schauen	schaute	geschaut	(to look, glance)
scheinen	schien	geschienen	(to appear)
schenken	schenkte	geschenkt	(to give)
schicken	schickte	geschickt	(to send)
schlafen	schlief	geschlafen	(to sleep)
schlagen	schlug	geschlagen	(to hit)
schließen	schloss	geschlossen	(to close)
schmecken	schmeckte	geschmeckt	(to taste)
schminken	schminkte	geschminkt	(to put on makeup)
schneiden	schnitt	geschnitten	(to cut)
schneien	schneite	geschneit	(to snow)

schreiben	schrieb	geschrieben	(to write)
schreien	schrie	geschrien	(to yell)
schwimmen	schwamm	geschwommen	(to swim)
sehen	sah	gesehen	(to see)
sein	war	ist gewesen	(to be)
setzen	setzte	gesetzt	(to set down)
singen	sang	gesungen	(to sing)
sitzen	saß	gesessen	(to be sitting)
sparen	sparte	gespart	(to save)
spielen	spielte	gespielt	(to play)
spinnen	spann	gesponnen	(to spin)
sprechen	sprach	gesprochen	(to speak)
springen	sprang	ist gesprungen	(to jump)
stehen	stand	gestanden	(to stand)
steigen	stieg	ist gestiegen	(to climb)
stellen	stellte	gestellt	(to place, put)
sterben	starb	ist gestorben	(to die)
stimmen	stimmte	gestimmt	(to be right)
strecken	streckte	gestreckt	(to stretch)
studieren	studierte	studiert	(to study)
suchen	suchte	gesucht	(to look for)
surfen	surfte	gesurft	(to surf)
tanzen	tanzte	getanzt	(to dance)
teilen	teilte	geteilt	(to share)
töten	tötete	getötet	(to kill)
tragen	trug	getragen	(to wear, carry)
träumen	träumte	geträumt	(to dream)
treffen	traf	getroffen	(to meet)
trennen	trennte	getrennt	(to separate)
treten	trat	getreten	(to step, kick)
trinken	trank	getrunken	(to drink)
trocknen	trocknete	getrocknet	(to dry)
tun	tat	getan	(to do)
verdienen	verdiente	verdient	(to earn)
vergessen	vergaß	vergessen	(to forget)
verlieben	verliebte	verliebt	(to fall in love)
verlieren	verlor	verloren	(to lose)
verloben	verlobte	verlobt	(to get engaged)
verstehen	verstand	verstanden	(to understand)
vorbereiten	bereitete vor	vorbereitet	(to prepare)

vorschlagen	schlug vor	vorgeschlagen	(to suggest)
wachsen	wuchs	ist gewachsen	(to grow)
wandern	wanderte	ist gewandert	(to hike)
warten	wartete	gewartet	(to wait)
waschen	wusch	gewaschen	(to wash)
weinen	weinte	geweint	(to cry)
werden	wurde	ist geworden	(to become)
werfen	warf	geworfen	(to throw)
wiederholen	wiederholte	wiederholt	(to repeat)
wissen	wusste	gewusst	(to know facts)
wohnen	wohnte	gewohnt	(to live, dwell)
wünschen	wünschte	gewünscht	(to wish)
zahlen	zahlte	gezahlt	(to pay)
zeigen	zeigte	gezeigt	(to show)
ziehen	zog	gezogen	(to pull)



THE CIVIL SERVICES SCHOOL

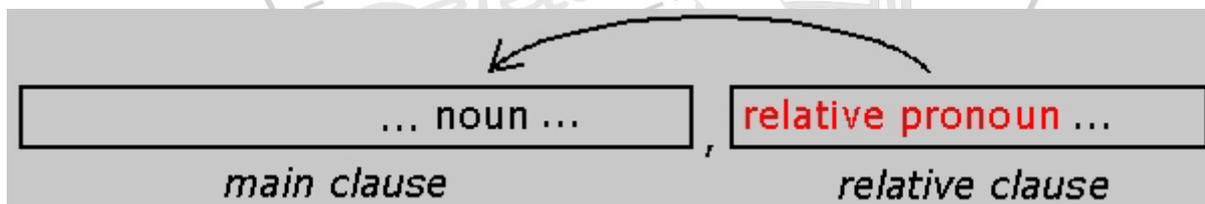
Relativpronomen (relative pronouns)

Relativsatz

A relative pronoun is essentially the same word as the definite article. It is the one subordinate to the main clause. The main clause consists of the main statement and the relative pronoun which begins the relative clause and refers to the noun in the main clause.

Note:

- 1) The verb in the relative clause comes at the end of the sentence in the conjugated form.
- 2) The relative clause is always separated from the main clause by a "COMMA"
- 3) The relative pronoun appears immediately after the noun in the main clause- which it qualifies.
- 4) The relative pronoun in German corresponds to 'who' (people) and 'which' or 'that' (things) in English.
- 5) The relative pronoun is the same as the definite article.
- 6) The relative pronoun agrees in Gender with the noun it refers to.
- 7) If a preposition has to be used, it must be placed before the relative pronoun.

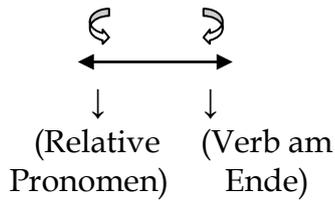


Relativpronomen

	Maskulin	Feminin	Neutrum	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ	dem	der	dem	denen

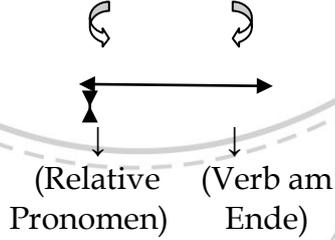
- 1) Der Mann heißt Karl. Er ist Ingenieur

Der Mann, **der** Karl **heißt**, ist Ingenieur.

**(Relativsatz im Nominativ)**

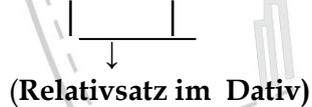
- 2) Ich besuche den Mann. Der Mann ist mein Onkel

Der Mann , den ich besuche, ist mein Onkel.

**(Relativsatz im Akkusativ)**

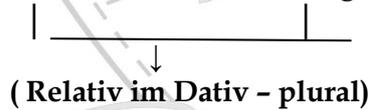
- 3) Ich helfe der Frau. Die Frau ist arm

Die Frau, **der** ich helfe, ist arm.



- 4) Du bringst den Kindern die Schokolade. Die Kinder sind aus Indien.

Die Kinder, **denen** du Schokolade bringst, sind aus Indien.



- 5) Der Mann ist Mechaniker. Seine Frau arbeitet hier.
Der Mann, **dessen** Frau hier arbeitet, ist Mechaniker.



THE CIVIL SERVICES SCHOOL

Assignment 8

Learning Outcome:

Students will be able to combine sentences using the case specific relative articles, hence differentiating between nominativ, akkusativ and dativ relative pronouns.

Ü1) Ergänze das Relativpronomen!

- a) Ich suche eine Freundin, _____ sehr nett ist.
- b) Meine Lehrerin hat ein Buch, _____ sehr interessant ist.
- c) Wir suchen einen Mann, _____ reich ist.
- d) Indien ist ein Land, _____ viele Kulturen hat.
- e) Ich höre gern Musik, _____ nicht laut ist.
- f) Der Kuli, _____ ich gekauft habe, kostet viel.
- g) Die Frau _____ Kind begabt ist, kommt aus der Schweiz.
- h) Die Frauen, _____ dort sitzen, sind Freundinnen.
- i) Das Kind, _____ ich den Kuli gebe, ist sehr intelligent.
- j) Unsere Nachbar haben einen Sohn, _____ ich sehr nett finde.
- k) Das Heft, _____ auf dem Tisch liegt, gehört Tina.
- l) Wir haben einen Schrank, _____ wir verkaufen wollen.
- m) Der Mann, _____ Mantel hier hängt, ist Arzt.
- n) Sie kocht Nudeln, _____ alle Kinder gern essen.
- o) Pizza ist ein Brot, _____ mit Käse gebacken ist.
- p) Der Film, _____ du sehen willst, ist sehr langweilig.

Personalpronomen (personal pronouns in all cases)
Extra concept

As you probably already know, German has different modes for addressing people. Use *du/ihr* for friends and children, and the polite *Sie* for people whom you do not know well and who are older than you.

	<i>singular</i>	<i>plural</i>
<i>First person</i>	ich I	wir we
<i>Second person</i>	du you(<i>informal</i>)	ihr you all (<i>informal</i>)
	Sie you (<i>formal</i>)	Sie you all (<i>formal</i>)
<i>Third person</i>	er (he)	sie they
	sie (she)	
	es (it)	

Pronouns in German use the grammatical gender

In German, third-person pronouns are used according to grammatical gender. This is different from English, where the use of the third-person pronouns is based on biological gender: 'he' / 'she' for people, and 'it' for things or concepts.

I. Masculine nouns

Note that masculine nouns are replaced by **er**, regardless of whether they are people, animals or things:

Der Mann ist schön → *Er* ist schön.

Der Hund ist schön. *Er* ist schön.

II. Feminine nouns

Feminine nouns are replaced by **sie**:

Die Frau ist schön. → *Sie* ist schön.

Die Brille ist schön. *Sie* ist schön.

III. Neuter nouns

Neuter nouns are replaced by **es**:

Das Kind ist schön. → *Es* ist schön.

Das Sofa ist schön. Es ist schön.

Pronouns change according to case

In English, these are the only changes which occur in personal pronouns. All others stay the same regardless of whether you use them as a subject or as an object. In German, almost all the pronouns change their form. They also have different forms depending on whether you are using them in the accusative or the dative.

For example, if the pronoun replaces a noun (phrase) which functions as the object of the sentence, the pronoun has to be in the appropriate case:

accusative

Wir sehen *den Mann*.

Wir sehen *ihn*.

dative

Wir helfen *dem Mann*.

Wir helfen *ihm*.

Pronouns in the accusative case

All forms

Here is a list of the pronouns in the accusative case:

Akkusativ

ich I

mich me

du you (*informal*)

dich you

Sie you (*formal*)

Sie you

er he

ihn him, it

sie she

sie she, it

es it

es it

wir we

uns us

ihr you (*informal*)

euch you

Sie you (*formal*)

Sie you

sie they

sie them

Akkusativ pronouns for the direct object

If the pronoun is the direct object in a sentence, it is in the accusative form:

Ich sehe den Mann. → Ich sehe ihn.

Er kauft das Auto. Er kauft es.

Here are more examples with the pronoun as direct object:

Siehst du mich? Do you see me?

Magst du sie? Do you like her?

Den Laptop? Ich habe ihn gekauft. The laptop? I bought it.

Er besucht uns. He is going to visit us.

Die CDs. Hast du sie gesehen? The CDs. Have you seen them?

Akkusativ pronouns after prepositions

Note that the same happens after certain prepositions such as **durch** 'through', **für** 'for', **gegen** 'against', **ohne** 'without' and **um** 'around', which all take the accusative case:

Die Blumen sind für dich. The flowers are for you.

Ohne euch möchte ich nicht fahren. I wouldn't like to go without you.

Pronouns in the dative case

Dativ pronouns for the indirect object

You need a dative pronoun if the pronoun is the indirect object in a sentence:

Sie zeigt dem Mann das Buch. → Sie zeigt ihm das Buch

Dativ pronouns after prepositions and verbs

A dative pronoun is also required after certain prepositions and verbs:

Ich folge dem Mann. → Ich folge ihm.

Er arbeitet mit Frau Schiffer. Er arbeitet mit ihr.

Important verbs which require the dative case are: **danken** 'to thank', **helfen** 'to help', **folgen** 'to follow'. Prepositions which take the dative case are: **außer** 'apart from', **aus** 'from, out of', **bei** 'at, near', **gegenüber** 'opposite', **mit** 'with', **nach** 'after, to', **seit** 'since /for', **von** 'from', **zu** 'to'.

All forms

Here is a list of pronouns in the dative case:

dative

ich I	mir me
du you (<i>informal</i>)	dir you
Sie you (<i>formal</i>)	Ihnen you
er he	ihm him, it
sie she	ihr she, it
es it	ihm it
wir we	uns us
ihr you (<i>informal</i>)	euch you
Sie you (<i>formal</i>)	Ihnen you
sie they	ihnen them

Note that **uns** and **euch** are the same as in the accusative case.

Examples:

Gib mir die Flasche Wein, bitte. Give me the bottle of wine, please

Gehört das Handy dir? Is this your mobile?

Ich kann nicht mit ihm zusammen arbeiten. I can't work with him.

Ich danke Ihnen. I'd like to thank you.

Phrases using dative pronouns

There are also a number of frequently used expressions which require the dative case and often a dative pronoun:

Wie geht es dir/Ihnen/euch? How are you?

Es geht mir gut. I am well.

Es tut mir Leid.

I am sorry.

Meine Nase/Mein Kopf tut mir weh.

My nose/My head hurts



Assignment 9

Learning Outcome:

After doing this assignment students will be able to differentiate between nominativ, akkusativ and dativ personal pronouns and use them accordingly in creative writing.

Dialog 1:

A Kann Andrea mitkommen?

B Wer ist denn Andrea?

A ___ ist meine Freundin.

B Ach so! Dann möchte ich ___ gern kennen lernen.

Dialog 2:

A Hallo, Karin. Ist Peter bei ___?

B Leider nein. Ich habe ___ heute auch nicht gesehen.

Dialog 3:

A Kennst ___ eigentlich meine Brüder, Fritz und Paul?

B Ja, natürlich. ___ habe ___ doch im Stadion getroffen.

A Hast ___ auch mit ___ gesprochen?

B Nur wenig. Deine Brüder! ___ haben doch nie Zeit.

Dialog 4:

A Guten Morgen, Kinder. Habt ___ gut geschlafen?

B Nicht besonders. ___ haben das Gewitter (torden) gehört.

A Schade. Aber da steht ein starker Kaffee für ___.

Dialog 5:

A Hallo Ingrid. ___ möchte ___ einladen. Kommst ___ mit ins Kino?

B Wann denn? Heute Abend sind Kollegen bei ___.

A Und morgen? Wie sieht es da bei ___ aus?

B Das passt prima. Wann und wo soll ich ___ treffen?

A ___ bin noch nicht ganz sicher. Aber ___ hörst noch von ___.

Dialog 6:

A Guten Tag, Herr Lehmann.

B Ach, guten Tag, Frau Braun, guten Tag, Herr Braun.

A ___ haben ___ lange nicht gesehen.

B Kein Wunder. ___ war fünf Monate in Italien.

A Das ist also die Erklärung. ___ haben nämlich viel von ___ gesprochen.

Practice Paper for Unit Test 1**Fr.1) Lies den Artikel!****Joachim Sanders – Ein Mann als Sekretärin**

„Ich habe einen typischen Frauenberuf – warum auch nicht“

In unserer Reihe „Frauenberufe“ – jetzt auch für Männer!“ möchten wir Ihnen heute Joachim Sanders vorstellen. Joachim Sanders hat immer gern Büroarbeit gemacht. Auch das Lernen von Sprachen ist schon seit seiner Schulzeit ein wichtiges Hobby. Nach seiner Ausbildung zum Fremdsprachensekretär ist er erst einmal nach England und Frankreich gefahren. Dort konnte er seine Sprachkenntnisse weiter verbessern. Er hat dort auch in verschiedenen Büros gearbeitet, aber immer nur kurze Zeit.

Als er zurück nach Hamburg gekommen ist, hat er einen festen Job als Sekretär gesucht. Er hat viele Bewerbungen geschrieben, hat aber kein Glück gehabt. Dann hat er im Internet eine Anzeige bei der Firma „KantorPartner“ gesehen. Er hat mit dem Personalchef der Firma ein Gespräch gehabt und hat die Stelle bekommen.

Jetzt arbeitet er als Sekretär bei dieser Firma. Er ist der einzige männliche Sekretär. Seine Kolleginnen haben damit kein Problem. Nur einige Kollegen finden das manchmal noch etwas komisch. Immer noch denken viele das man als Sekretärin nur schnell tippen muss, gut aussehen soll und vor allem in der Büroküche Kaffee kocht. Aber das ist schon lange nicht mehr so.

Joachim Sanders: „Es ist schon lustig gewesen. Ich habe an einem Wettbewerb für Fremdsprachensekretärinnen teilgenommen und bin der einzige Mann gewesen und ich habe den Wettbewerb gewonnen. Ich bin die Nummer eins gewesen und habe den Preis bekommen- und das als Mann“

Wortschatz

Ausbildung – training

Bewerbungen – applications

tippen – to type

Sprachkenntnis verbessern – to improve language skills

A. Kreuz die richtige Antwort an!**(6)**

- a) Joachim Sanders....
- i. ist Lehrer von Beruf.
 - ii. mag arbeiten im Büro.
 - iii. hat Probleme mit Fremdsprachen.
- b) Nach seiner Ausbildung.....
- i. hat er in Hamburg gearbeitet.
 - ii. hat er Jobs im Ausland gehabt.
 - iii. hat er Englisch und Französisch gelernt.
- c) Bei der Firma „KantorPartners“ arbeitet Joachim Sanders...
- i. als Sekretär.
 - ii. in der Küche.
 - iii. als Personalchef.
- d) Viele Kollegen denken, dass...

- i. Büroarbeit einfache Arbeit für Frauen ist.
- ii. Frauen manchmal Probleme im Beruf haben.
- iii. Frauen schneller arbeiten als Männer.

e) In einem Wettbewerb....

- i. ist er der Beste gewesen.
- ii. hat er viel gelacht.
- iii. hat er eine Frau kennengelernt.

f) Dieser Artikel informiert über...

- i. Frauen in Männerberufen.
- ii. Männer in Frauenberufen.
- iii. Neue Berufe.

B. Finde Gegenteile aus dem Text!

- i. langsam
- ii. nie
- iii. Pech gehabt
- iv. weibliche

(2)

C. Bau Sätze!

- i. Büro
- ii. Wettbewerb

(2)

Section B - Writing Skills (8 Marks)

Fr.2) Dein Bruder/ Deine Schwester hat in der kommenden Woche Geburtstag. Du musst für ihn/ sie eine Party organisieren. Besprich mit deinem Freund/ deiner Freundin und schreibe Dialoge!

(8)

oder

Du warst allein zu Hause. Deine Eltern waren für 2 Tage weg. Du hast inzwischen zu Hause eine Party geplant und deine Freunde eingeladen. Du hast aber Pech gehabt, weil deine Eltern nach einem Tag zurückgekommen sind und die Party leider nicht stattgefunden hat. Schreib eine E-Mail an deinem Freund/ deiner Freundin im Ausland und erzähle kurz davon!

Section C - Applied Grammar (17 Marks)

Fr.3) Ergänze frei!

- a. Wenn ich mich langweile, _____.
- b. Wenn mein Vater Freizeit hat, _____.
- c. Es ist wichtig, _____.
- d. Ich rate dir, _____.
- e. Meine Freunde werden glücklich, wenn _____.

(5)

Fr.4) Setze die folgenden Verben ein!

aufräumen mitbringen ausmachen vorhaben stattfinden

- a. Stefanie und ihre Freundinnen _____ heute ihr Zimmer _____. Dort _____ heute eine Party _____.
- b. Mein Vater besucht mich jeden Monat und _____ mir viele Sachen _____.

(5)

- c. Bitte _____ die Heizung _____. Es wird viel wärmer.
 d. Ich _____ es _____, in den Sommerferien eine Reise nach Europa zu machen.

Fr.5) Ergänze die Endungen wo nötig!**(3)**

- a. Das Beruf ein_____ Busfahrer____, finde ich monoton und anstrengend.
 b. Die Fenster dies____ Haus____ bleiben immer offen.
 c. Die Freundin mein_____ Schwester____ ist eine begabte Tennisspielerin.

Fr.6) Errate die Berufe!**(4)**

- a. Er arbeitet mit Holz und macht Möbel - _____
 b. Sie untersucht und behandelt Patienten - _____
 c. Er züchtet Blumen - _____
 d. Sie fährt Taxi - _____

Section D - Vocabulary based Question (5 Marks)**Fr.7) Ergänze den Text mit den folgenden Wörtern !****(5)**

schweren übernehmen besorgen sauber tragen

Hi Mama,
 Ich bin mit Papa im Supermarkt. Wir ____ (1) _____ Getränke und Würstchen für meine Party, denn ich kann die ____ (2) _____ Sachen nicht allein ____ (3) _____. Jemand muss den Nachbarn noch Bescheid sagen, dass es etwas lauter wird. Kannst du das bitte ____ (4) _____? Und: Könntest du bitte das Wohnzimmer schon mal ____ (5) _____ machen?
 Danke ☺ und bis später , Anna



THE CIVIL SERVICES SCHOOL

Practice Paper for Term 1**Section A – Reading Comprehension****Fr.1) Lies den Text!****Matt tanzt um die Welt.**

Es ist ein fröhliches Video: Fast 30 Menschen in München lachen und tanzen, dann tanzen Menschen in Bhutan, dann in China und dann in Afrika: Die Menschen tanzen immer den gleichen Tanz. Es ist ein sehr einfacher, lustiger Tanz. Auch kleine Kinder können ihn tanzen. Nach fünf Minuten ist das Video zu Ende. Ein Mann ist bei den Tänzern immer dabei: Matt Harding. Das Video war seine Idee. Matt reist um die Welt. Er hat schon über 60 Ländern besucht. Überall wollen Menschen mit ihm tanzen. Und Matt macht ein Video. Das Video kann man im Internet sehen. Millionen Menschen haben Matts Homepage schon angeklickt. Millionen Internetbesucher haben Matt und seine Freunde tanzen gesehen.

Früher hat Matt in einem Büro gearbeitet. Jeden Tag ist er am Morgen zur Arbeit gefahren und am Abend wieder nach Hause. Das war ihm zu langweilig. „Ich habe nachgedacht und mich gefragt: Was will ich wirklich in meinem Leben machen? Und meine Antwort war: Ich will die Welt sehen, ich will reisen“, sagt Matt. Ein Freund hatte dann die Idee mit Matts Tanz: „Du tanzt so furchtbar schlecht, das sieht komisch aus. Machen wir doch ein Video.“ Matt hat dann das Video ins Internet gestellt. Das Video haben auch viele Internetbesucher komisch gefunden. Auf seinen ersten Videos hat Matt noch alleine getanzt, vor den Pyramiden in Gizeh, vor dem Eiffelturm in Paris, auf der Chinesischen Mauer. Heute ist Matt auf der ganzen Welt bekannt und Firmen geben ihm Geld für seine Reisen. Oft besucht Matt auch arme Länder. Auch dort macht er seine Videos, und dann spendet er Geld für die Schule im Ort. Im Internet kann man Matts nächste Reiseziele (travel destination) sehen. Viele Menschen haben Matt schon E-Mails geschickt. Sie wollen ihn treffen und mit ihm tanzen.

(Ideen 2 Arbeitsbuch – Hueber)**I. Richtig oder falsch?**

- a) In dem Videofilm tanzen Menschen aus vielen Ländern.
- b) Der Tanz ist sehr schwer.
- c) Matt Harding tanzt bei allen Tänzern mit.
- d) Matt Harding macht Videos von den Tänzen und zeigt sie im Fernsehen.
- e) Matt Harding hat früher sehr gerne in seinem Büro gearbeitet.
- f) Das Video war Matts Idee.
- g) Viele Menschen haben Matts Video gesehen.
- h) Matt muss alle seine Reisen selbst bezahlen.

II. Bilde Sätze!

- a) fröhlich
- b) besuchen

Fr.2) Lies den Text!

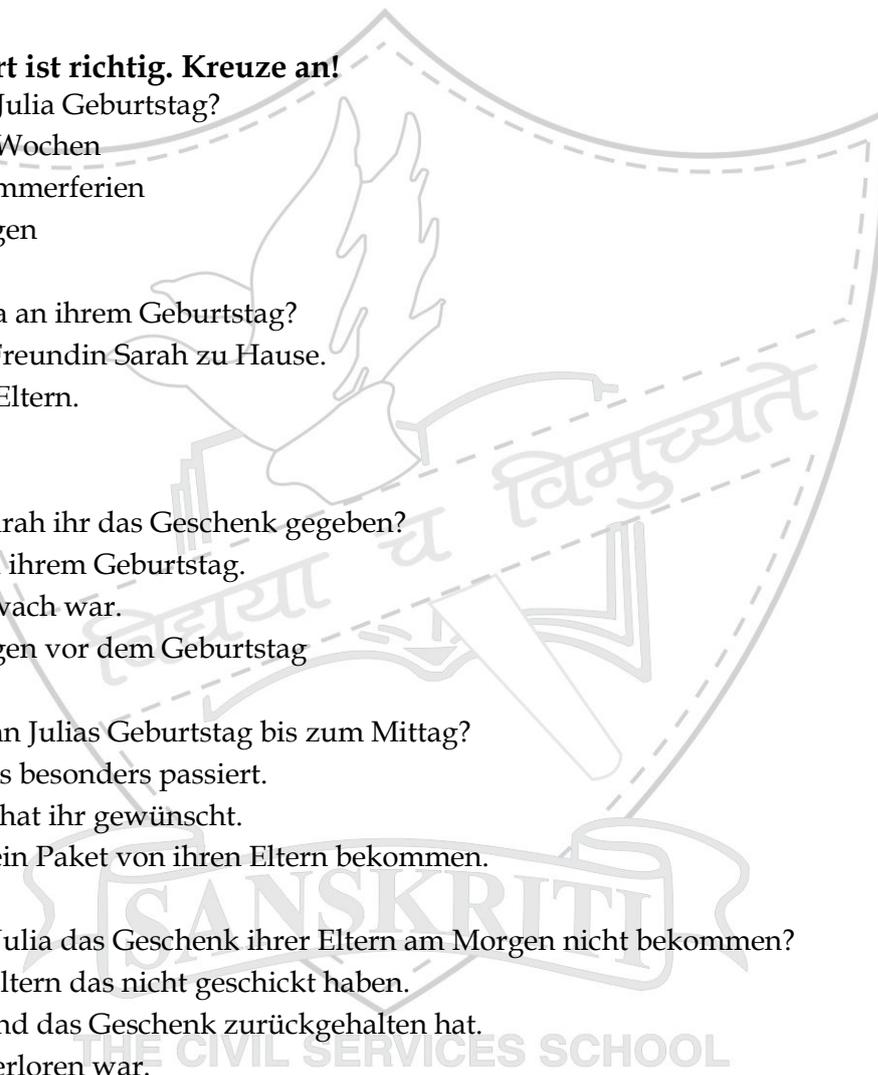
In den Sommerferien bin ich mit meiner Freundin Sarah für zwei Wochen nach Italien gefahren. In dieser Zeit hatte ich auch Geburtstag. Am Morgen meines Geburtstags hat meine Freundin gewartet, bis ich wach war, und hat mir dann ein Geschenk gegeben. Es

waren ein CD und ein Kalender. An diesem Tag ist nichts besonders passiert. Nur ein paar Leute haben mir „Alles Gute zum Geburtstag“ gewünscht. Ich habe mich schon ein wenig gewundert (wondered), dass ich das Paket von meinen Eltern nicht bekommen habe. Sie haben es schon angekündigt (announced).

Am Abend hat es dann eine große Überraschung für mich gegeben. Mein Zimmer im Hotel war für eine „Disco“ für mich geschmückt. Später habe ich dann auch das Paket meiner Eltern bekommen. Man hat es für mich bis zur Party zurückgehalten (kept safe). Eigentlich finde ich das Idee der Disco oder Tanz nicht besonders gut, weil ich nicht so gern tanze. Trotzdem (In spite of that) war es ein schöner, lustiger und natürlich unvergesslicher Geburtstag für mich.

- Julia

I. Welche Antwort ist richtig. Kreuze an!

- 
- a) Wann hatte Julia Geburtstag?
 - i. Vor zwei Wochen
 - ii. In den Sommerferien
 - iii. Am Morgen
 - b) Wo war Julia an ihrem Geburtstag?
 - i. Bei ihrer Freundin Sarah zu Hause.
 - ii. Bei ihren Eltern.
 - iii. im Hotel
 - c) Wann hat Sarah ihr das Geschenk gegeben?
 - i. Abends zu ihrem Geburtstag.
 - ii. Als Julia wach war.
 - iii. Am Morgen vor dem Geburtstag
 - d) Wie war es an Julias Geburtstag bis zum Mittag?
 - i. Es ist etwas besonders passiert.
 - ii. Niemand hat ihr gewünscht.
 - iii. Sie hat kein Paket von ihren Eltern bekommen.
 - e) Warum hat Julia das Geschenk ihrer Eltern am Morgen nicht bekommen?
 - i. weil ihre Eltern das nicht geschickt haben.
 - ii. weil jemand das Geschenk zurückgehalten hat.
 - iii. weil es verloren war.
 - f) Tanzt Julia normalerweise gern?
 - i. Nein, aber die Party hat ihr Spaß gemacht.
 - ii. Ja, weil der Geburtstag lustig war.
 - iii. Ja, aber Discos findet sie doof.

II. Finde Gegenteile aus dem Text!

- a) Früher
- b) leicht zu vergessen

III. Bilde Sätze!

- a) bekommen
- b) Überraschung

Section B - Writing Skills

Fr.3) Du hast dich entschieden für eine Woche nichts zu kaufen, gar kein Geld auszugeben. Jetzt schreibst du **eine E-Mail** an deinem Freund/ deiner Freundin und erzählst wie ist diese Woche gelaufen? Wie war es ohne was zu kaufen? Was hast du davon? Würdest du deinen Freund/ deine Freundin auch beraten so was zu machen?

Fr.4) Du hast ein Smartphone, aber du möchtest Iphone kaufen. Deine Mutti will es nicht, dass du so viel Geld für ein Handy ausgibst. Besprich mit deiner Mutti, und überzeuge sie, warum soll sie dir erlauben, Iphone zu kaufen. **Schreib Dialoge!**

Vielleicht kannst du die folgenden Ausdrücke verwenden...

du	deine Mutti
Meiner Meinung nach....	Ich stimme nicht zu
ich glaube,	Da bin ich anderer Meinung/ Ich bin dagegen
Überleg doch mal! Es ist...	Das sehe ich nicht so....

Section C - Applied Grammar

Fr.5) Ergänze die Sätze mit den folgenden Verben.

aussehen nachdenken mitmachen vorlesen anschauen einfallen

- a. Ich plane eine Party bei mir zu Hause. Jörg und Rhea , _____ ihr _____?
- b. Die Martinez _____ heute sehr glücklich _____. Gibt es was besonderes?
- c. Tobi, _____ mal dort die Dame ____! Sie ist meine Englischlehrerin.
- d. Ich _____ über das Thema „Umweltschutz“ _____.
- e. Es _____ mir gerade _____, dass ich meine Hausaufgabe machen muss.
- f. Die Lehrerin _____ den Text laut _____.

Fr.6) I. Verbinde die Sätze mit den angegebenen Konjunktionen!

- a. Annika macht eine Reise nach Frankreich. Sie will die französische Kultur kennen lernen. **(um...zu)**
- b. Sophie steht früh auf. Sie ist pünktlich in der Schule. **(damit)**
- c. Ich gebe mein Taschengeld aus. Ich will neue Klamotten kaufen. **(weil)**
- d. Meine Mutter verzichtet auf Süßigkeiten. Sie macht eine Diät. **(weil)**
- e. Fredrick benutzt nur Recycling- Produkte. Er will die Umwelt schützen. **(um...zu)**

II. Ergänze die Sätze mit den richtigen Konjunktionen!

- a. _____ unserer Reise nach Berlin, haben wir viele Fotos geklickt.
- b. Es macht mich glücklich , _____ ich Klavier spiele.
- c. Wir haben gehört, _____ Maria für ein Interview nach Italien geflogen ist.
- d. Jobbst du manchmal in den Ferien , _____ du mehr Geld brauchst?

Fr.7) Ergänze die Sätze frei!

- Ich stimme damit zu, dass _____.
- Meiner Meinung nach _____.
- Ich schlage es vor, _____.
- Vielleicht könntest du _____.
- Ich glaube, _____.
- Während der Ferien, _____.

Fr.8) Ergänze Genitiv!

- Der Schluss d___ Buch___ ist sehr interessant.
- Das Essen mein___ Großmutter___ schmeckt mir am besten.
- Das Auto unser___ Direktor___ ist leider kaputt.
- Wir haben über das Ende d___ Film___ besprochen.
- Das ist die neue Freundin mein___ Bruder___
- Die Arbeit ein___ Autofahrer___ ist anstrengend.
- Wie ist der Name dies___ Jungen?
- Die Hefte d___ Schüler sind schon korrigiert.
- Die Sportschuhe mein___ Schwester___ sind wirklich bequem.

Fr.9) Ergänze die Verben!

- Wir _____ heute das Thema „Konsum“ im Unterricht.
- Ich _____ meine Reiseerfahrungen immer mit meinen Freunden.
- Die Schüler _____ eine Umfrage in der Schule.
- Die Menchen _____ gegen die Regierung.

Fr.10) Du wohnst mit deinem jüngeren Bruder in einer Wohnung in Neu Delhi. Dein Bruder ist 16. Du fährst heute Abend nach Mumbai, deine Oma zu besuchen. Sie ist krank. Welche 4 Tipps/Ratschläge gibst du deinem Bruder, bevor du weggehst?

Vielleicht kannst du die folgenden Ausdrücke verwenden...

Vergiss nicht....

Es ist wichtig....

Ich rate dir....

Ich schlage vor....zu.....

Du könntest/ solltest...

Section D - Textbook

Fr.11) Ergänze den Text anhand angegebenen Wörter!

(wahr / wahnsinnig/ mutig / sonst / erholen / überlege / Urlaub/ jedenfalls /Abenteuer/ Abitur

- Hast du schon gehört? Susa und Till wollen nach dem _____ eine große Reise nach Südamerika machen und dort jobben.
- Ganz schon _____! Das ist bestimmt spannend. Ich würde auch gern mal so ein _____ erleben.

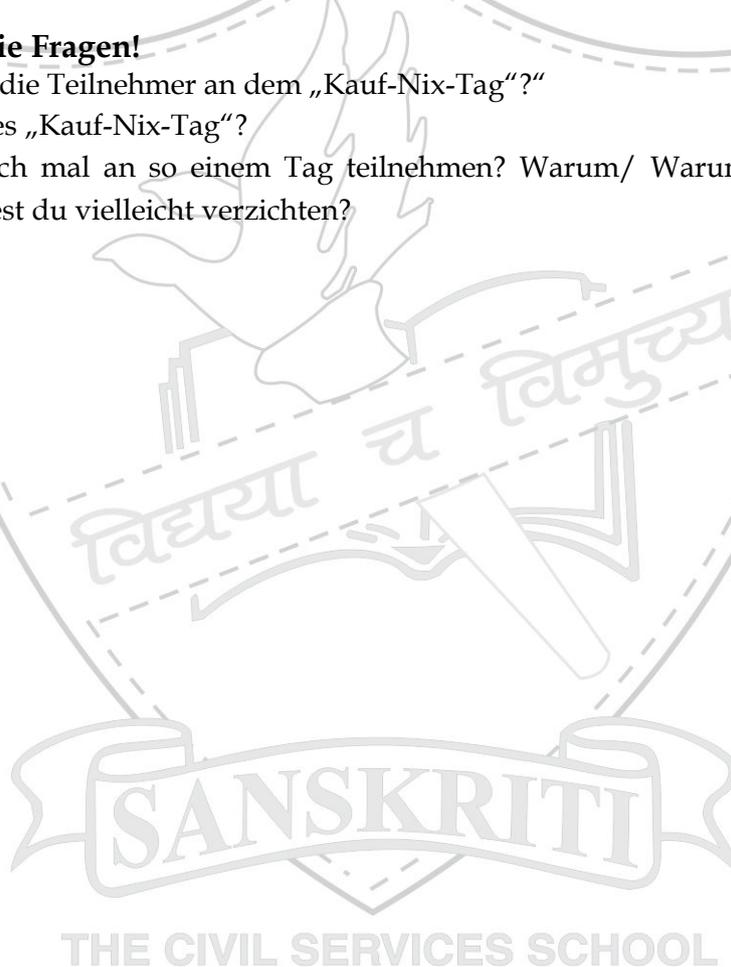
- Hm, ich weiß nicht. Sie haben ja nicht viel Geld. Ich glaube, so eine Reise ist _____ anstrengend. Ich will mich auf eine Reise _____. Da möchte ich wirklich _____ machen. Das ist _____ meine Meinung.
- Das ist natürlich _____. Aber _____ doch mal: Das ist mal etwas ganz anders als _____. Man lernt interessante Menschen kennen und arbeitet mit ihnen zusammen.
- Ja, vielleicht hast du recht.

Fr.12) Lies den Text!

Der **Kauf-Nix-Tag** („Buy Nothing Day“) findet am letzten Freitag oder Samstag im November statt. Die Teilnehmer kaufen an diesem Tag überhaupt nichts ein und möchten so gegen zu viel Konsum protestieren. Sie versuchen auch, insgesamt in ihrem Alltag wenig zu konsumieren. Es gibt diesen Tag in ca. 45 Ländern, aber er ist besonders in den USA bekannt.

Beantworte jetzt die Fragen!

- Was machen die Teilnehmer an dem „Kauf-Nix-Tag“?
- Warum gibt es „Kauf-Nix-Tag“?
- Willst du auch mal an so einem Tag teilnehmen? Warum/ Warum nicht? Auf Welche Dinge könntest du vielleicht verzichten?



Practice Paper for Unit Test 2**I. Lies den Text und beantworte die Fragen!****Mecklenburg Vorpommern**

Ein Bundesland ist ein Teil von Deutschland. Deutschland hat sechzehn Bundesländer. Das größte Bundesland ist Bayern und es liegt im Süden. Das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern liegt im Nordosten Deutschlands. Es liegt an der Ostsee und an der Grenze zu Polen. Es hat viele hundert Seen und auch viele Wälder. Zu diesem Land gehören auch sehr viele Inseln, die größte Insel Deutschlands, „Rügen“, gehört auch dazu. Dieses Land hat ca. 1,7 Millionen Einwohner. „Schwerin“ ist die Hauptstadt und auch die älteste Stadt Mecklenburgs. Im Stadtzentrum, auf der Insel im Burgsee, gibt es ein tolles Schloss. Die größte Stadt Mecklenburgs ist „Rostock“. Sie liegt direkt an der Ostsee. Ihr Hafen und ihre Universität sind sehr wichtig.

A. Ergänze die Sätze.

(5)

1. Deutschland hat _____ Bundesländer.
2. Mecklenburg-Vorpommern ist ein _____.
3. Mecklenburg-Vorpommern hat circa _____ Einwohner.
4. Die größte Stadt von Mecklenburg-Vorpommern ist _____.
5. Die Hauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern ist _____.

B. Richtig oder Falsch

(5)

1. Mecklenburg-Vorpommern ist das größte Bundesland Deutschlands.
2. Mecklenburg-Vorpommern liegt an der Ostsee im Norden von Deutschland.
3. Zu diesem Land gehören viele hundert Seen, viele Wälder und auch viele Inseln.
4. Polen liegt an der Grenze zu Deutschland.
5. Rostock ist eine Uni-stadt.

II. Deine Mutter schimpft dich wegen unordnung in deinem Zimmer. Du hast wegen Prüfungen keine Zeit zum Aufräumen. Aber sie will, dass du alles sofort aufräumst. Was sagt deine Mutter? Was sagst du? **Schreib einen Dialog!** (5)

III. Deine Schwester hat einen Streit mit ihrer besten Freundin gehabt. Sie ist sauer auf ihrer Freundin. Welche Ratschläge würdest du ihr geben? Was sollte sie tun? **Schreib eine E-mail!** (5)

IV. Wähle die passenden Präpositionen!

(5)

- A. Felix hat gewonnen und freut sich _____ den ersten Preis. (auf / mit / über)
- B. Fährst du _____ dem Auto? (an / mit / für)
- C. Du sollst vorher _____ dem Weg fragen. (nach / bei / auf)

- D. Erinnerst du dich nicht _____ deine Kindheit? (aus / an / um)
 E. Tina hat viel Geld _____ das neue Haus ausgegeben. (zu / für / an)

V. Ergänze die Fragewörter! (wofür / wovon / worauf / womit) (5)

- A. _____ beschäftigst du dich? Mit dem neuen Projekt?
 B. _____ du dich entschieden? Für die Sprachreise nach Berlin?
 C. _____ warten wir? Lass und endlich gehen!
 D. _____ erzählt das Buch? Von Liebe? Dann will ich ihn nicht lesen.

VI. Ergänze die Form von würden, um Konjunktiv II zu bilden! (2)

- A. _____ du mich bitte vom Bahnhof abholen?
 B. Jens _____ lieber jetzt in Italien leben.
 C. Wir _____ uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen zu können.
 D. _____ ihr mich morgen mitnehmen?

VII. Ergänze die Artikelendungen im Genitiv! (3)

- A. Wie ist der Name dein _____ neuen Partner _____?
 B. Wir laden die Kinder unser _____ Nachbarin _____ zur Party ein.
 C. Die Freundin mein _____ Bruder _____ heißt Gina.

VIII. Ergänze den Text anhand angegebenen Wörter! (5)

streiten besprechen stimmt über chaotisch Jungen Probleme deshalb allein blöd

Das hört man von vielen Mädchen, aber von _____ (1) nicht oft. Doch alle, Mädchen und Jungen, haben _____ (2). Was machen die Mädchen? Sie besuchen eine Freundin und _____ (3) das Problem, telefonieren mit einer anderen Freundin den ganzen Nachmittag und schreiben _____ (4) ihr Problem im Facebook. Und die Jungen? Sie sagen nichts. Vielleicht fahren sie den ganzen Tag Skateboard oder _____ (5) sich mit ihrem Bruder, aber sie sagen nichts. Viele Mädchen erzählen: „Ich habe oft Probleme mit meinen Eltern und wir streiten uns. Dann ist es in meinem Kopf immer ganz _____ (6) und ich fühle mich _____ (7). Deshalb spreche ich dann immer mit meiner Freundin und danach geht es mir wieder ganz gut.“ Jungen finden das _____ (8). Sie wollen lieber etwas anderes mit ihrer Zeit machen. Aber _____ (9) das? Die Psychologen glauben, dass Jungen oft cool sein wollen und _____ (10) bleiben lieber mit ihren Problemen allein.

THE CIVIL SERVICES SCHOOL

Practice Paper for Term 2**Teil A- Leseverstehen (20 Marks)****Section A- Reading Comprehension(20 Marks)****Fr.1) Lies den Text!**

Stefan Fischer ist heute ein berühmter Name, jeder Leser kennt ihn: „Die dunkle Straße“ und „Der lange Weg nach Hause“, das sind seine bekanntesten Bücher, übersetzt (to translate) in zwölf Sprachen. Wie hat das alles angefangen?

Stefan Fischer(53) selbst sagt zu dieser Frage: „Ich habe als Übersetzer angefangen. Ich bin zweisprachig aufgewachsen, meine Mutter ist Deutsche und mein Vater Schwede. Ich habe schon als Student Bücher aus dem Schwedischen ins Deutsche übersetzt.

Später habe ich angefangen, selbst kleine Geschichten zu schreiben, zuerst nur für mich und meine Freunde, dann auch für ein paar deutsche Zeitschriften. Und vor fünfundzwanzig Jahren wurde mein erstes Buch gedruckt (printed)!

Wir haben Stefan Fischer in seinem Haus in Schleswig-Holstein besucht, er wohnt an der Nordsee, mit seiner Frau Katja und den Kindern Klaas und Frauke. Jetzt soll Stefan einen Film in Hollywood machen, was sagt seine Frau Katja dazu?

„Ich glaube, dieses Angebot aus Hollywood ist eine ganz tolle Chance für Stefan, ich möchte unbedingt, dass er das macht! Es wird ihm auch sicher viel Spaß machen. Er kann dort mit so vielen berühmten Leuten zusammenarbeiten.“

Lieber Herr Fischer, wir wünschen Ihnen und Ihrer sympathischen Familie weiterhin viel Erfolg!

Richtig oder Falsch**(10)**

- a. Stefan schreibt Bücher.
- b. Stefan Fischer war früher Übersetzer für Deutsch und Englisch.
- c. Seine Mutter kommt aus Schweden.
- d. Am Anfang hat Stefan Fischer kleine Geschichten geschrieben.
- e. Sein erstes Buch hat er vor zehn Jahren geschrieben.
- f. Er lebt heute in einem Haus an der Nordsee.
- g. Stefan Fischer ist verheiratet und hat ein Kind.
- h. Seine Familie wohnt in Schweden.
- i. Stefan macht einen Film in Bollywood.
- j. Seine Frau möchte nicht , dass er auch als Filmmacher arbeitet.

Fr.2) Lies den Text!**Ein Tag in München**

Ich mag Fußball und habe zum Geburtstag Eintrittskarten für ein tolles Fußballspiel in der Allianz Arena bekommen. Das Fußballstadion ist die neueste Sehenswürdigkeit in München, weil das Stadion außen 3.000 Luftkissen (airbags) hat, die mit LED-Beleuchtung in vielen Farben leuchten können. Auf diesen Anblick freue ich mich.

Ich habe den ganzen Tag Zeit und möchte etwas von München kennenlernen. Der Marienplatz ist ein guter Ausgangspunkt für eine Stadtbesichtigung, denn hier steht das Rathaus. München ist die Landeshauptstadt von Bayern. Das Rathaus schaut alt aus,

aber wurde erst 1905 im neugotischen Stil erbaut . In dem prächtigen Bauwerk ist der Sitz des Oberbürgermeisters. Mit dem Aufzug (elevator) gehe ich auf die Aussichtsplattform und bewundere die fantastische Aussicht.

Es ist nicht weit zur Frauenkirche. Diese Kirche mit den zwei Zwiebeltürmen ist ein Wahrzeichen der Stadt. Der Anblick der Türme ist sehr bekannt. Von dort oben hat der Besucher einen Blick über die ganze Stadt.

Der Englische Garten ist das Freizeitparadies der Stadt. Die Münchner machen Picknick auf der Wiese , spielen Fußball, treffen Freunde. Der Park ist ideal für einen Spaziergang. Es gibt viele Gaststätten.

München ist für die Biergärten bekannt. Gemütlichkeit und Gastfreundschaft lerne ich hier kennen. In zentraler Lage befindet sich das weltberühmte Hofbräuhaus, Kellnerinnen und Kellner.

- Julianna Hahnemann

A. Beantworte die Fragen!

(4)

- Was ist die neueste Sehenswürdigkeit in München?
- Warum ist der Marienplatz ein guter Ausgangspunkt für eine Stadtbesichtigung?
- Wann wurde das Rathaus erbaut?
- Was lernt Julianna in München kennen?

B. Richtig oder Falsch?

(3)

- Der Englische Garten ist das Freizeitparadies der Stadt.
- Es gibt viele Biergärten in München
- München liegt in Baden Württemberg.

C. Bilde eigene Sätze!

(3)

- kennenlernen
- Sehenswürdigkeit
- Stadtbesichtigung

Section B - Writing Skills(10 Marks)

Fr.3) Du bekommst eine E-Mail von Markus. Du kennst Markus aus dem Deutschkurs. Er schreibt, dass er am Wochenende eine Fahrradtour organisieren will. Markus lädt dich ein und möchte wissen, ob du mitmachst.

(5)

Hier findest du fünf Inhaltspunkte. Schreib zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze.

- Sag , dass du kommst (Zusagen)
- Frag ihn nach der Dauer der Tour
- Frag , ob man Freunde mitbringen könntest
- Schlag ihm vor, wo ihr zu Mittag essen könnt.

Fr.4) Paulina und Stefanie sind Freundinnen. Sie entscheiden sich zusammen für den Mathe-Test zu üben . Paulina diskutiert über den Plan mit Stefanie. **Schreib einen Dialog!**

(5)

Section C - Applied Grammar (40 Marks)**Fr.5) Ergänze die richtigen Präpositionen!****(6)**

- a) Bernd wartet _____ den Brief von seinen Eltern.
- b) Bald sind meine Ferien,. Ich freue mich _____ deinen Besuch.
- c) Felix nimmt _____ dem Musikwettbewerb teil.
- d) Heute treffen wir uns _____ unseren alten Freunden.
- e) Meine Mutter erzählt mir oft _____ ihrer Kindheit.
- f) Ich gratuliere dir _____ deinem Geburtstag.

Fr.6) Ergänze die richtigen Verben!**(6)****(anfangen zurückfahren nachdenken einkaufenaufräumen aussehen)**

- a) Martina und Leonie _____ heute neue Kleider für die Party _____.
- b) Kinder , wann _____ ihr von der Schule nach Hause _____? Um 13:00 Uhr?
- c) Anna _____ wie eine Schauspielerin.
- d) Meine Mutti _____ mein Zimmer nie _____. Das mache ich selber.
- e) Die Menschen _____ über die politische Lage in der Welt _____.
- f) Herr Bauer , _____ Sie mit dem neuen Projekt morgen _____?

Fr.7) Verbinde die zwei Sätze mit dem Konjunktionen**(6)**

- a. Ich arbeite in den Ferien. Ich will meine Schwester einen neuen Laptop kaufen. **(um....zu)**
- b. Lena spricht mit Sophie. Lena verlässt das Haus. **(bevor)**
- c. Wir haben mit der Lehrerin besprochen. Wir sitzen ganz ruhig in der Klasse.**(nachdem)**
- d. Ich bleibe zu Hause. Ich helfe meiner Mutter bei der Hausarbeit.**(damit)**
- e. Melanie denkt an ihren Vortrag. Sie fährt mit dem Auto. **(während)**
- f. Ich schlafe nur aus. Ich bin krank. **(wenn)**

Fr.8) I. Konjunktiv II: Ergänze die richtige Form von hätten / wären /würden /könnten**(4)**

- a. Wenn ichdu _____ , _____ ich zu Hause bleiben und für den Test lernen.

- b. Es _____ nett , wenn Stefanie zu meiner Geburtstagsparty kommen_____.
- c. Wenn meine Eltern mehr Zeit _____ , _____ die ganze Familie zusammen in die USA reisen.
- d. _____ ihr bitte etwas leise sein?
- e. Maria _____ gern Schauspielerin werden.

II. Ergänze frei. Schreib Wüncshsätze mit Konjunktiv II

(2)

- a. Wenn ich nicht für die Prüfung lernen müsste , _____.
- b. Wenn ich gut Deutsch sprechen könnte, _____.

Fr. 9) Ergänze die Endungen im Genitiv!

(10)

- a. Sind das die CD'S dein___ Lieblingssänger___?
- b. Der Beginn d___ Theaterstück___ ist um 19:00 Uhr.
- c. Der Preis dies___ Buch___ ist 12, 20 Euro.
- d. Das ist das berühmte Restaurant mein___ Freund___.
- e. Ist das das Iphone dein___ Mutter___?
- f. Die Stimmung d___ Hotel___ war sehr schön.
- g. Gefällt dir das Leben ein___ Dorf___?
- h. Die Arbeit ein___ Lehrer___ ist kreativ, aber schwer.
- i. Die Schüler unser___ Klasse___ sind sehr gehorsam.
- j. Das schwarze Kleid dein___ Schwester___ sieht wunderschön aus.

Fr.10) Ergänze das richtige Relativpronomen!

(6)

- a. Thomas ist der Junge , _____ eine teueres Auto hat.
- b. Bettina hat eine Freundin , _____ in Paris lebt.
- c. Die Tasche , _____ du mir gegeben hast , gefällt miir sehr.
- d. Ich kenne viele Mädchen , mit _____ wir in die Stadt gehen können.
- e. Das ist der Mann , _____ ich mein Haus verkauft habe.
- f. Das ist der Freund, auf _____ wir schon lange gewartet haben.

Section D- Textbook (10 Marks)

Fr.11) Lies den Text!

Frau Schurig meint, Jugendliche können keinen Stadtplan lesen. Aber wir beweisen ihr das Gegenteil: Bevor wir auf die Fahrräder steigen ,suchen wir alle wichtigen Sehenswürdigkeiten auf dem Stadtplan –ganz ohne Smartphone und Google Maps! Jan ist unser Held! Niemand kann so gut Stadtpläne lesen wieer!

Beantworte die Fragen!

- a) Was beweisen die Jugendlichen Frau Schuring? (1)
- b) Warum ist Jan der Held? (2)
- c) Was machen die Jugendlichen , bevor sie auf ihre Fahrräder steigen? (1)
- d) Wie lernst du eine neue Stadt kennen? (1)

Fr.12) Ergänze den Text!

(5)

Futter Durst Schlüsselchen / Zettel vermisst

Meine Freundin Lilian und ich haben gestern im Rheinpark ein Kätzchen gefunden. Wir haben zwar viele Leute gefragt, aber niemand hat es _____. Wir haben auch keine _____ gefunden, dass jemand nach der Katze sucht. Dann sind wir mit dem Kätzchen nach Hause gegangen, haben in einem Zoo- Geschäft _____ geholt. und haben es ihn zusammen mit einem _____ Wasser gegeben . Es hatte solche _____.

Alles Gute!:-)



THE CIVIL SERVICES SCHOOL